

Was können Sie durch den Einbau der Hydroflow Anlage erwarten?

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Entschluss, die umweltfreundliche Hydroflow Technologie zum Schutz vor Kalkschäden an Ihren Wasserinstallationen zu nutzen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Der im Wasser vorhandene Kalk wird nicht entfernt, er wird in eine Form gebracht, in der er sich nicht mehr festsetzt. Es verändert sich also nicht die Wasserhärte, diese bleibt gleich.
- Die im Leitungssystem festsitzenden Kalkablagerungen werden allmählich aufgeweicht und werden mit dem allgemeinen Wasserverbrauch ausgeschwemmt.
- Kalkflecken auf Armaturen und Waschbecken lassen sich leichter entfernen, Kacheln brauchen nicht mehr hart abgeschrubbt werden. Aber: Auch dieser Kalk kann, wenn er nicht zügig entfernt wird, sich wieder in seine schwer entfernbare Form zurückverwandeln - Wischen Sie ihn täglich ab.
- Nach ca. 3 Monaten sollten Sie einmal die Perlatoren aufschrauben. Hier können Sie sehr gut erkennen, dass Hydroflow wirkt! Der sich aus den Leitungen lösende Kalk kann sich in Form von sehr kleinen Krümeln vor den Perlatoren sammeln -das ist dann ein Zeichen der guten Wirksamkeit. Dieser Aspekt legt sich, wenn die Leitungen wieder kalkfrei sind.
- Wasserleitungen setzen sich im Laufe mehrerer mit Kalkstein Jahre zu . Erwarten Sie bitte nicht, dass sich dieser steinharte Belag sofort auflöst. Der Abbau-Effekt ist fortlaufend und kann bis zu 2 Jahre dauern.
- Unbehandelt fällt der Kalk nach ca. 2 Stunden in seinen ursprünglichen Zustand zurück.

D.h. nach dem Aufkochen von Wasser sollten Sie das übrige Wasser wieder aus Töpfen oder dem Wasserkocher entfernen, ansonsten setzt sich der Kalk wieder fest.

Gern hören wir Ihre Erfahrungen!

Bitte schreiben Sie uns an hf@mai-h2o.de

Viele Grüße,

Ihr Hydroflow Team